

Gemeinde Martfeld

P r o t o k o l l

Sitzungsnummer: Ma/Rat/036/25

über die Sitzung des Rates am 22.04.2025

Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:49 Uhr
Ort:	Dorfgemeinschaftshaus/Dörpshus Martfeld "Kirstein's Hoff"

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Michael Albers

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Verena Hruby
Herr Torsten Kirstein
Herr Jürgen Lemke
Herr Lars Masemann
Frau Ulrike Menke
Frau Marlies Plate
Herr Burckhard Radtke
Herr Rennig Söffker
Herr Hartmut Sturhann
Herr Torsten Tobeck
Herr Arne Wolters
Frau Krimhild Wulf

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Frau Heinke Pohl

Gäste

Frau Lea Ney

zu Punkt 5

Abwesend:

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bürgermeister Michael Albers begrüßt die Anwesenden, eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die ordentliche Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Es liegen keine Einwände gegen die Tagesordnung vor.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der 35. Sitzung vom 25.02.2025

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der 35. Sitzung vom 25.02.2025 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen

keine

Punkt 4:

Einwohnerfragestunde

Punkt 4.1:

Kriterienkatalog Baugebiete

Herr Helmke erinnert an einen Beschluss des Rates, einen Kriterienkatalog für die Planung neuer Baugebiete auszuarbeiten und erkundigt sich nach dem Bearbeitungsstand.

Frau Plate erklärt die Angelegenheit zuletzt im September angesprochen zu haben. Die Fraktionen wollten sich schließlich Gedanken zu dem Thema machen.

Es soll demnächst eine interne Ratsbesprechung geben, bei der die Anregungen der Fraktionen zusammengetragen werden sollen. Offiziell gibt es keine weiteren Informationen zur Aufstellung eines Kriterienkatalogs, berichtet Bürgermeister Michael Albers.

Im gleichen Zuge erkundigt sich Herr Helmke, ob es ein Controlling bezüglich der gefassten Ratsbeschlüsse gibt. Wird die Umsetzung der Beschlüsse kontrolliert?

Falls es dies nicht gibt, bittet er den Rat sich Gedanken über ein Solches zu machen.

Bürgermeister Michael Albers erklärt, dass je nach Thema die Fraktionen oder auch die Verwaltung gefordert sind die Beschlüsse umzusetzen. Ein konkretes Controlling gibt es derzeit nicht.

Punkt 4.2:

Fahrradweg Hustedt

Herr Meyer fragt, ob es neue Informationen zum Radwegbau in Hustedt gibt.

Daraufhin erklärt Herr Bormann, dass derzeit geplant wird, welches Verfahren am Besten geeignet ist um möglichst viele Fördermittel abgreifen zu können. Zusätzlich werden Gespräche mit der Samtgemeinde Thedinghausen geführt, um einen Lückenschluss zu erzielen.

Bürgermeister Michael Albers ergänzt, dass alle für die Öffentlichkeit bestimmten Informationen regelmäßig im Rat vorgetragen werden.

Punkt 4.3:

Parksituation Am Friedhof/Hauptstraße

Herr Malitzki spricht erneut die Parksituation bzw. Wegeführen bei der Einmündung der Straße Am Friedhof von der Hauptstraße aus kommend an. Diverse PKWs nutzen den Gehweg als Parkfläche, was dazu führt, dass u.a. die Kinder diesen nicht nutzen können und auf die Straße ausweichen müssen. Die Einmündung stellt dann ein erhöhtes Unfallrisiko dar.

Bürgermeister Michael Albers zeigt Verständnis und erklärt, dass der Einmündungsbereich bereits seit längerem Thema ist. Neue Verkehrsschilder werden das Problem erfahrungsgemäß nicht lösen.

Es soll demnächst einen Besichtigungstermin geben, um zu prüfen, ob der Gehweg bspw. mittels Markierungen erkenntlicher gemacht werden kann.

Punkt 5:

Vorstellung CarSharing Konzept - Classic CarSharing

Bürgermeister Michael Albers begrüßt Frau Ney von Classic CarSharing, welche folglich das Thema CarSharing näher vorstellt. Außerdem richtet er einen Dank an Rennig Söffker für die Kommunikation mit der Firma Classic und der Begleitung des Projektes.

Frau Ney trägt die beigefügte Präsentation vor und eröffnet die Möglichkeit, dass auch in der Gemeinde Martfeld ein CarSharing Standort eingerichtet werden könnte.

Abschließend werden offene Fragen geklärt.

Auf Nachfrage von Frau Plate erklärt Frau Ney, dass Classic CarSharing derzeit an folgenden Standorten vertreten ist:

Bad Wildungen, Hassel, Hoya, Nienburg, Stemwede, Syke

Da es sich um ein standortbasiertes Konzept handelt, muss das gemietete Fahrzeug immer an seinen Ursprungsstandort zurück.

Die Kosten für einen Ankermieter belaufen sich derzeit auf ca. 800 bis 1.000 Euro pro Monat. Je nach Nutzung kann eine anteilige Rückzahlung vereinbart werden.

Die Verträge gelten nicht für ein spezielles Fahrzeug.

Sollte ein Fahrzeug als Privatperson gemietet werden belaufen sich die Kosten, je nach Tarif, auf ca. 10 Euro pro Stunde.

Da es schwierig ist als Gemeinde einen Ankermieter darzustellen, erkundigt sich Herr Bormann, was die Gemeinde Martfeld tun kann, damit dort ein Standort etabliert wird.

Daraufhin erklärt Frau Ney, dass zunächst eine Testphase möglich wäre sodass ggf. ortsansässige Unternehmen CarSharing nutzen können.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Michael Albers bei Frau Ney und erinnert an die öffentliche Vorstellung des Projektes am 29.04.2025.

Punkt 6:

Berufung von Stellvertretungen der Gemeindewahlleitung Martfeld

Vorlage: Ma-0082/25

Herr Bormann erklärt zur vorliegenden Beschlussvorlage, dass es sich um einen rein formellen Akt handelt. Durch das Ausscheiden von Volker Kammann (Pension) ist die Position der stellvertretenden Wahlleitung neu zu besetzen.

Bürgermeister Michael Albers bittet der Rat um Abstimmung.

Mit sofortiger Wirkung werden der Verwaltungsfachwirt Andreas Schnichels und der Samtgemeindeoberinspektor Niklas Reich in das Amt der stellvertretenden Gemeindewahlleiter berufen.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 7:
Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 7.1:
Haushaltssatzung 2025

Herr Bormann teilt mit, dass der Landkreis Diepholz die Haushaltssatzung samt Haushaltsplan der Gemeinde Martfeld für das Jahr 2025 nicht beanstandet hat.

Punkt 7.2:
Kassenbestand

Gemäß der Bitte, regelmäßig über den Kontotand der Gemeinde informiert zu werden, teilt Herr Bormann diesen mit.

Der aktuelle Kassenbestand der Gemeinde Martfeld liegt bei rund 363.000 Euro.

Punkt 7.3:
Hinweis Mitwirkungsverbot

Herr Bormann teilt ein paar Hinweise zum Thema Mitwirkungsverbot, da in den letzten Sitzungen des Öfteren fraglich war, ob Ratsleute bei bestimmten Abstimmungen mitwirken dürfen.

Gemäß § 41 Abs. 1 des NKomVG dürfen Ratsmitglieder grundsätzlich bei Angelegenheiten nicht beratend oder entscheidend mitwirken, sofern die Entscheidung einen unmittelbaren Vor- oder Nachteil für die Person bringt.

Es ist jedoch zu beachten, dass es eine Ausnahmeregelung in Absatz 4 gibt. Demnach gilt kein Mitwirkungsverbot, sofern über eine Rechtsnorm (z.B. B-Plan) beraten oder entschieden wird. Bei einem solchen Fall muss das betroffene Ratsmitglied vorher mitteilen, dass ein besonderes Interesse an der Entscheidung bestehen könnte.

Punkt 7.4:
Eröffnung Bürgerradweg Wechold/Hilgermissen

Bürgermeister Michael Albers teilt mit, dass am Wochenende der Bürgerradweg zwischen Loge und Hilgermissen offiziell eröffnet wird. Es handelte sich hierbei um einen

Lückenschluss, welcher zunächst von zwei Heimatvereinen federführend geplant und finanziert wurde. Das Land erstattete die Kosten schließlich.

Punkt 8:
Anfragen und Anregungen

Punkt 8.1:
Ortseingangstafeln

Herr Tobeck berichtet, dass die Planungen für die neuen Ortseingangstafeln, welche in Abstimmung mit der G.d.S. Martfeld hergestellt werden sollen, abgeschlossen sind. Sofern nichts dagegenspricht, würde mit dem Bau in Kürze begonnen werden.

Bürgermeister Michael Albers bedankt sich bei Herrn Tobeck fürs Kümern.

Punkt 8.2:
Schlagloch Hustedt

Herr Wolters teilt mit, dass auf der Straße „Morrheide“, ungefähr auf der Hälfte der Strecke zwischen der Kreuzung zur Straße „Auf der Heide“ bis zu Beckmanns Stadion, ein Schlagloch entstanden ist.

Anmerkung:
Das Schlagloch sollte zwischenzeitig aufgefüllt worden sein.

Punkt 9:
Einwohnerfragestunde

Es werden keine weiteren Fragen seitens der Einwohner gestellt.

Bürgermeister Michael Albers bedankt sich bei den Anwesenden und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.